

Natursteinabdeckungen

Natursteinabdeckungen sind einzigartig, praktisch und pflegeleicht. Die werkseitig aufgetragene Imprägnierung minimalisiert den Pflegeaufwand. Sollte aber das Wasser nicht mehr abperlen, sondern zu verlaufen beginnen, sollte die Imprägnierung erneuert werden (ca. nach zwei bis vier Jahren). Fragen Sie uns nach dem geeigneten Mittel (z.B. SW 46 oder SI 86).

Sollten in der Fläche Ihrer Abdeckung kleine Ausbrüche (bis max. 2 mm) vorhanden sein, so ist das noch keine Qualitätsverschlechterung. Bei der Bearbeitung und im Gebrauch können je nach Gestein kleine Kristallkörper und Glimmerplättchen wegen ihrer Spaltbarkeit ausbrechen. Auch Quarzadern und ähnliche Erscheinungen vermindern den Wert Ihrer Abdeckung nicht. Da hat die **Natur** ihre Handschrift hinterlassen.

Pflege und Reinigung

Allgemein:

Um ein Abdunkeln im Bereich von Kochplatten und Spülbecken zu vermeiden, sollte die ganze Abdeckung und evtl. die Rückwand einmal täglich mit Schwamm und sauberem Seifenwasser (Abwasmittel oder Allesreiniger) oder Stone-Clear UR 25 gereinigt werden.

Heisse Pfannen:

Heisse Pfannen lassen Sie besser auf dem Kochherd abkühlen. Die Pfanne verzieht sich dann weniger und Sie schonen die Abdeckung. Heisse Pfanne geben grosse Temperaturdifferenzen und es entstehen daher Spannungen im Material, welches Risse und matte Stellen im Stein geben kann.

Ringe:

Wenn Sie heisse Pfannen, die am Boden ölverschmiert sind, auf die Abdeckung stellen, können unschöne Ringe entstehen. Heisses Öl dringt sehr leicht in den Stein ein.

Säure:

Säurehaltige Früchte oder Flüssigkeiten sollten nicht lange auf der Abdeckung liegen bleiben. Säure kann die Natursteine verfärben.

Kanten:

Vermeiden Sie Schläge mit schweren Gusspfannen an die Kante Ihrer Abdeckung.

Fettflecken:

Fette, Öle, Bratölspritzer usw. sollten rasch weggeputzt werden, sonst wird auch ein wenig saugfähiger Stein rasch dunkler. Heisses Wasser ist der beste Fettlöser. Sie können auch etwas Haushaltsreiniger begeben, jedoch keinesfalls zitronenhaltiger Reiniger! Zitronensäure laugt mit den Jahren den härtesten Granit aus und der Glanz verschwindet.

Lassen sich die Fettflecken nicht entfernen, probieren Sie noch eine der folgenden Varianten aus (können auch wiederholt angewendet werden):
Fettlösemittel Stone-Clear OE 68 auftragen und eintrocknen lassen.

Sprühen Sie zwei bis drei Mal K2R auf den Fleck und lassen Sie alles einen Tag eintrocknen, anschliessend abwischen

Streuen Sie Geschirrwaschmaschinenpulver auf den Fleck und legen Sie einen sehr nassen Schwamm darauf, eintrocknen lassen, anschliessend abwischen

Mischen Sie Aceton und Pfeifenerde zu einem Brei, tragen Sie es auf den Fleck auf und lassen Sie es eintrocknen, anschliessend abwischen.

Kalkränder:

Kalkränder entfernen Sie am besten mechanisch mit einem Spachtel. Die letzten Rückstände können Sie sorgfältig mit Durgol Entkalker entfernen, dies jedoch nur kurz auf dem Stein einwirken lassen, da der Stein von Natur aus Kalk enthält, wird dieser auch vom Entkalker angegriffen und kann fast irreparable Schäden verursachen.

Alle oben genannten Mittel können Sie bei uns beziehen.